

Mo

6.1

M. G. 88c

Polit. Gemeinde Gossau.

Gossau.

Planaufgabe.

In Nachachtung von Art. 10 des Baureglementes wird der abgeänderte Ueberbauungsplan über das Gebiet zwischen Sonnenbühl, Aathal-Hofegg während 10 Tagen auf der Gemeinderatskanzlei, Zimmer 1, aufgelegt.

Einreden müssen innert dieser Frist, d. h. bis 15. Mai a. c., an das Gemeindeamt zu Händen des Gemeinderates gerichtet werden.

Gossau, den 4. Mai 1911.

[1967

Aus Auftrag: Die Gemeinderatskanzlei.

UEBERBAUUNGSPLAN.

R. R. 1912
No. 303

BLATT N^o 6

Sonnenbühl - Aathal -

Hofegg.

Vom Regierungsrat genehmigt 1:1000

St. Gallen, den 2. Februar 1912

Der Staatsschreiber:

für Anfallben:

Dr. Alfred Bregler
Recher

Der Projektverfasser:



Vom Gemeinderat genehmigt:

Gossau, den 2. Mai 1911

Der Gemeindeammann:

Wimmer

Der Gemeinderatsschreiber:

Löcher

Baudepartement
des Kantons St. Gallen

1

Wildhaus

Die vorgesehenen Straassen sind für die spätere Ausführung der Strassen nicht verbindlich.

Legende:

Das bestehende Damm des B. Gerschwiler, Hofeggstrasse, wird von der mit Regierungsratsbeschluss vom 24. November 1911 abgeänderten Baulinie auf seiner ganzen Länge um maximal 1 Meter an geschnitten.

St. Gallen, den 23. Oktober 1913.

Für das Baudepartement,
Der Regierungsrat:



ERSETZT DURCH
UEP vom 21.11.2002

Ersetzt durch
Up vom
4.12.2006

UEP vom 18.11.1911

Stadt d. UEP vom
Jung Jakob
M.S. 55

1:1000

März 1911

